

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 23. März 2026** im Festsaal Bisamberg
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 17. März 2026 mittels e-mail.

Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister DI Johannes Stuttner begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie anwesende Gäste und eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr. Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 4. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Protokoll vom 15. Dezember 2025

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 15. Dezember 2025. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bgm DI Stuttner

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zusammenhang mit der Anschaffung des HLF1 der FF Bisamberg sowohl die Umsatzsteuerrückerstattung erfolgt als auch die Landesförderung überwiesen wurde.

Der DEV wird seine Aktivitäten mit 31. März 2026 einstellen und sich in der Folge auflösen. Im Rahmen eines abgehaltenen Flohmarkts wurde ein Erlös erzielt, der dem Bürgermeister übergeben wird. Das Geld soll für ein sinnvolles Projekt verwendet werden.

Das Jahresgespräch mit Frau Haidvogel von der Dorf- und Stadterneuerung hat stattgefunden. Dabei wurde appelliert, auch künftig aktiv mitzuwirken und weiterhin verfügbare Fördergelder abzurufen.

TOP 5: Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

Die Anfragen wurden im Rahmen des TOP 4 beantwortet.

TOP 6: Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Kainz verliest das Protokoll zur angekündigten Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg am 13.3.2026. Weiters berichtet er, dass der Rechnungsabschluss 2025 des Musikschulverbandes positiv geprüft wurde.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde erstellt. Er wurde allen Gemeinderäten elektronisch zugestellt und lag 2 Wochen (von 2.3.2026 bis 16.3.2026) zur öffentlichen Einsichtnahme auf und stand als Link auf der Homepage zur Verfügung. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Bisamberg gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung 1973 und den Bestimmungen der VRV 2015 beschließen.

Dem Bürgermeister und der Kassenverwalterin möge die Entlastung erteilt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Bericht gemäß §69a NÖ GO Entwicklung der Finanzgeschäfte 2025

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Entwicklung sämtlicher Finanzgeschäfte im Jahr 2025. Die detaillierten Informationen zu den Haben- und Soll-Zinssätzen der Giro- und Sparkonten sowie den Konditionen der aushaftenden Darlehen sind den Anlagen 1 bis 4 zu entnehmen, die einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat: an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorgetragenen Bericht gemäß § 69a NÖ-GO zur Entwicklung der Finanzgeschäfte 2025 (Stichtag 31.12.2025) zur Kenntnis nehmen!

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Haushaltskonsolidierungskonzept nach §72b NÖ-GO

Sachverhalt:

Im Rahmen der Voranschlagsberatung 2026 wurde den Vertretern der Marktgemeinde Bisamberg empfohlen, ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HHK) zu erstellen, da der mittelfristige Finanzplan in den nächsten Jahren (2027-2030) ein steigende negatives Haushaltspotenzial aufweist. Die Budgetzahlen wurden in einem Workshop mit dem Gemeindevorstand (GV) und den Fraktionsvertretern der anderen nicht im GV vertretenen Parteien, am 23.2.2026 analysiert und Maßnahmen fixiert. (Beilage 1)
Es folgte eine kurze Diskussion zum Thema Einsparungen im Rahmen des Konzepts.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Haushaltskonsolidierungskonzept, das im 1. Nachtragsvoranschlag (NVA) 2026 umgesetzt wurde, beschließen. Es wird anschließend mit dem Rechnungsabschluss 2025 und dem 1. NVA 2026 der Aufsichtsbehörde übermittelt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
Gegenstimmen: NEOS (GR Martin, GR Hartmann)
Prostimmen: ÖVP, SPÖ, FPÖ, GRÜNE

TOP 10: 1. Nachtragsvoranschlag 2026 mit mittelfristigem Finanzplan und Dienstpostenplan 2026

Sachverhalt:

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2026 einschließlich des Dienstpostenplanes 2026 und dem mittelfristigen Finanzplan wurde erstellt. Er wurde allen Gemeinderäten elektronisch zugestellt und lag 2 Wochen (von 2.3.2026 bis 16.3.2026) zur öffentlichen Einsichtnahme auf, es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Der Bürgermeister berichtet über die Punkte des Nachtragsvoranschlages. Die Liste über die zusammengefassten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2026 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses. (Beilage 2)

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2026 gemeinsam mit dem Dienstpostenplan und dem mittelfristigen Finanzplan beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Änderung Funktionsdienstpostenordnung

Antrag: Änderung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten der Marktgemeinde Bisamberg zu Funktionsgruppen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde diese Funktionsdienstpostenverordnung beschlossen. Aufgrund eines Änderungsauftrages durch die Verordnungsprüfung des Landes, ist diese nochmals zu beschließen.

Dies erfolgt durch Neufassung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen. Der entsprechende Dienstpostenplan ist Bestandteil des 1. Nachtragsvoranschlages 2026.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg beschließt gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ Gemeinde-Beamtendienstordnung 1976 (GBDO) iVm § 2 Abs. 4 sowie § 11 Abs. 1 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) und § 7 Abs. 3 des NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 (NÖ GBedG 2025) folgende

über die Zuordnung der Funktionsdienstposten der Marktgemeinde Bisamberg zu Funktionsgruppen

§ 1

Die im Dienstpostenplan gesondert bezeichneten Funktionsdienstposten werden folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

	Gesonderte Bezeichnung des Funktionsdienstpostens im Dienstpostenplan	Funktions-Gruppe gemäß NÖ GBDO bzw. NÖ GVBG	Funktions-gruppe gemäß NÖ GBedG 2025
1.	Amtsleitung	8	FL3
	Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung GVBG/Fachexperte:		
2.	Bauamt – Baubehörde und Raumordnung	7	FE2
3.	Bauamt – Infrastruktur, Energie und Umwelt	7	FE2
4.	Buchhaltung	7	FE2
	Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung GVBG/Leitung Abteilung:		
5.	Bauhof	6	FE1

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 01. Mai 2026 in Kraft, das ist der Monatserste, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist folgt.

Ab diesem Zeitpunkt treten bisherige Verordnungen außer Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Teilnahme am KEM-Förderprogramm (Klima- und Energiemodellregion)

Sachverhalt:

KEM 10vorWien: Weiterführung des Klimaschutzprogramms

Das Förderprogramm Klima- und Energiemodellregionen (KEM) unterstützt österreichische Regionen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz). Die aktuelle Phase der KEM 10vorWien, an der derzeit 13 Gemeinden mit insgesamt 67.847 Einwohner:innen beteiligt sind, läuft bis Juni 2026.

Finanzierung & Projektantrag

Für die Fortführung ab 2026 ist ein neuer Projektantrag sowie die Zustimmung der Gemeinden erforderlich. Die Finanzierung erfolgt zu 75 % durch den Klima- und Energiefonds und zu 25 % durch Gemeindebeiträge.

Gesamtbudget: ca. € 328.000 bis € 370.000 (je nach Teilnehmerzahl).

Kosten pro Gemeinde: Bei Verbleib aller 13 Gemeinden fallen jährlich € 2.380 brutto an (gesamt € 7.140 für 3 Jahre).

Zahlungsbeginn: Die erste Vorschreibung erfolgt im Jänner 2027.

Damit wird ein regionales Investitionsvolumen von bis zu € 370.000 für Klimaschutzmaßnahmen ausgelöst.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg möge die Teilnahme an der Phase 4 der KEM-Region 10vorWien sowie die Aufbringung der erforderlichen Eigenmittel in Höhe von gesamt maximal € 9.900, -- für 3 Jahre wie im Punkt „Kosten für die Gemeinde“ detailliert angeführt, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Kanalbenützungsgebührenermäßigungen

Sachverhalt:

Die MG Bisamberg gewährt aus Mitteln des Budgetansatzes „Behebung von Notständen“ Abgabepflichtigen für das Objekt ihres Hauptwohnsitzes in der Marktgemeinde Bisamberg eine 50%ige Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühr für das **Kalenderjahr 2025**.

Diese konnte von Personen beantragt werden, deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Dabei wird das Gesamteinkommen aller mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen gemäß kundgemachten Richtsätzen berücksichtigt.

Die Befreiung wird einmal pro Haushalt gewährt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Nachstehend angeführter Person wird die Kanalbenützungsgebühr für das Jahr 2025 um 50% ermäßigt.

1. Fr. / Hr. G. M.	€	127,02
2. Fr. / Hr. S. D.	€	174,92
3. Fr. / Hr. U. E.	€	174,38
4. Fr. / Hr. R. P.	€	152,90

Gesamtsumme:	€	629,22
=====		

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Refundierung der beantragte Kanalbenützungsgebühr, an die vier Personen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: Subventionen

TOP 14 a: Subventionen – Seniorenbund und Pensionisten

Sachverhalt:

Den beiden **Seniorenverbänden** in Bisamberg soll für das Jahr 2026 über Ansuchen entsprechend ihrer Mitgliederzahl folgende Subventionen zu € 5,-- pro Mitglied gewährt werden:

- NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Bisamberg (135 Mitglieder) € 675,--
- Pensionistenverband, Ortsgruppe Bisamberg (49 Mitglieder) € 245,--

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/061000-7570000	€
	VA 2026:	1.100	€
	Vergabekosten:	920	€

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Subventionen für die beiden Seniorenverbände in der Höhe von € 675,- und € 245,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 b: Sportförderung 2026

Sachverhalt:

Entsprechend den Richtlinien Sportsubvention, beschlossen in der GR-Sitzung am 30. März 2016, wurden 2026 Ansuchen von **vier** Vereinen gestellt. Die Zuerkennung der jeweiligen Einzelförderung pro Verein erfolgte nach dem in den Richtlinien festgelegten Punktesystem.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Die Dotierung der Sportförderung soll für das Budgetjahr 2026 mit € 9.000 beschlossen werden.

Gemäß den Richtlinien „Sportsubvention der Marktgemeinde Bisamberg“ erfolgt im Jahr 2026 die Zuteilung der unter Budgetansatz 1/269000-757000 zur Verfügung stehenden Fördermittel an:

1. FC Bisamberg	€	3.000	
SportUnion Bisamberg	€	4.100	
UTC – Union Tennis Bisamberg	€	1.900	
Damen FC Klein-Engersdorf	€	1.000	€ 9.000

Aufgrund der Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 16.3.2026 soll dem Damen FC Klein-Engersdorf 2026 keine Sportförderung mehr ausbezahlt werden, da der Verein keinen Bezug mehr zur Gemeinde hat und auch nicht hier spielt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 c: Subvention – Chor Quodlibet**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Auf Antrag wird dem Chor **QUODLIBET Bisamberg** im Jahr **2026** eine Subvention in der Höhe von **€ 600,-** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/381000/757000	
	VA 2026:	800,-	€
	Kreditrest:	800,-	€
	Vergabekosten:	600,-	€

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Förder- und Stundungsansuchen 1. FCB

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.03.2024 dem Ansuchen des 1. FC Bisamberg vom 13.12.2023 entsprochen und die Pachtzahlungen für das 1. und 2. Quartal 2024 gestundet. Während die Pacht für das zweite Halbjahr 2024 mit den vertraglich vereinbarten Betriebskostensätzen gegenverrechnet werden konnte, ist die finanzielle Situation des Vereins weiterhin angespannt.

In einem Gespräch am 10.03.2026 legte der Obmann, Herr Josef Fessler, dar, dass die Nutzbarkeit der Vereinsanlagen durch die laufende Feuchtigkeitssanierung massiv eingeschränkt ist. Vor diesem Hintergrund ersucht der Verein um eine Verlängerung der bestehenden Stundung über € 3.186,89 bis zum 31.12.2026 sowie um einen Erlass der zweiten Jahreshälfte der Pacht als Kompensation für die sanierungsbedingten Beeinträchtigungen.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Stundung des Betrages von € 3.186,89 bis zum 31.12.2026 genehmigen. Weiters möge der Gemeinderat zum Ausgleich der Einschränkungen durch die Feuchtigkeitssanierung eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 3.186,89 beschließen, welche mit den entsprechenden Pachtforderungen gegengerechnet wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16: Widerrufungsverzicht - Waldkindergarten

Der Verein „Die Waldkäfer“ betreibt seit 01.07.2017 eine Tagesbetreuungseinrichtung auf Basis einer prekaristischen Nutzung. Diese Vereinbarung ist auf die Dauer des Kindergartenbetriebs befristet, jedoch durch die Gemeinde jederzeit widerrufbar. Aufgrund der angestrebten Leader-Projektförderung fordert der Fördergeber nun einen beidseitigen Widerrufungsverzicht für die Dauer von acht Jahren.“.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge mit dem Verein „Die Waldkäfer“ einen Widerrufsverzicht auf die Dauer von 8 Jahren (23.3.2026 bis 31.12.2034) vereinbaren. Die vorliegende Vereinbarung soll vom Gemeinderat beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es folgt eine Diskussion in Bezug auf die Präsentation vor der GR-Sitzung und den Möglichkeiten einer Umwidmung.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Bgm DI Stüttner die Sitzung um 20:55 Uhr.